**PRESSEINFORMATION**

**„Das Warten hat ein Ende – die Lager sind randvoll mit Fahrrädern“**

Interview mit Christian Morgenroth von Lucky Bike zur aktuellen Liefersituation

***Wiesbaden, 19. Oktober 2022* Lucky Bike – eines der größten Fahrrad-Handelsunternehmen Deutschlands mit aktuell 30 Filialen und einem Onlineshop – wurde wie viel andere Handelsunternehmen auch von Lieferengpässen und Materialknappheit gebeutelt. Der Lucky Bike Geschäftsführer erklärt im Interview, wie es derzeit aussieht:**

**Wie ist die aktuelle Liefersituation in der Radsportbranche?**

Die Situation hat sich gedreht: vom Mangel in die Verfügbarkeit. Die Hersteller haben in den letzten Monaten aufgeholt und uns sehr gut mit Fahrrädern versorgt. Wir freuen uns, dass wir bei Rädern ohne Motor keine Lieferengpässe mehr haben. Die E-Bikes lassen zurzeit noch auf sich warten, wir sind aber sicher, dass die Verfügbarkeit auch dort in den nächsten Monaten deutlich verbessert wird.

**Was bedeutet das für die Verbraucher\*innen?**

Im Grunde kann man wieder aus dem Vollen schöpfen und sein Traum-Rad kaufen. Die Preise sind nicht so stark angestiegen, wie in anderen Segmenten. Bei uns gibt es noch immer das richtige Rad zum fairen Preis.

**(Zeichen:1.000)**

Bild 1: Die Auswahl an Fahrrädern ist bei Lucky Bike groß.

**Pressekontakt Unternehmenskontakt**PR Büro Nina Claudy, Thorsten Kamin, Leiter Marketing

Mobil 0163 86 99 555 Mobil 0151 23038581

E-Mail [presse@lucky-bike.de](mailto:presse@lucky-bike.de) E-Mail t.kamin@lucky-bike.de

Die **Lucky**[**Bike.de**](http://Bike.de)**GmbH** ist eines der größten Fahrrad-Handelsunternehmen Deutschlands. In aktuell 30 Filialen und einem ausgezeichneten Onlineshop bietet der Händler auf über 100.000 Quadratmetern Verkaufs- und Lagerfläche mehr als 100.000 Markenräder an – Beratung, Serviceleistung und Teststrecken inklusive. Christian Morgenroth und Thomas Böttner haben das Unternehmen 1994 in Leipzig gegründet. Heute führen vier Geschäftsführer die rund 850 Mitarbeiter. Der jährliche Umsatz liegt bei 222 Millionen Euro. Der Fahrradhändler mit Hauptsitz in Bielefeld lebt einen hohen Nachhaltigkeitsanspruch entlang der eigenen Wertschöpfungsstufen. Das oberste Ziel ist eine vollständige Klimaneutralität. Mit einer konkreten Nachhaltigkeitsstrategie befindet sich dieser Anspruch derzeit in der Umsetzung. [www.lucky-bike.de](http://www.lucky-bike.de/)